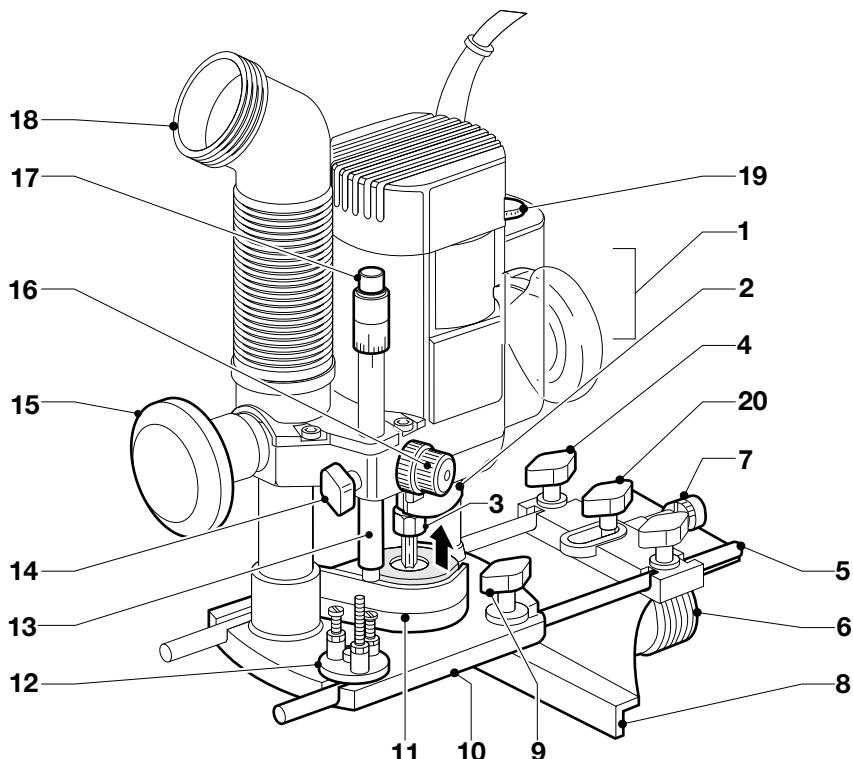
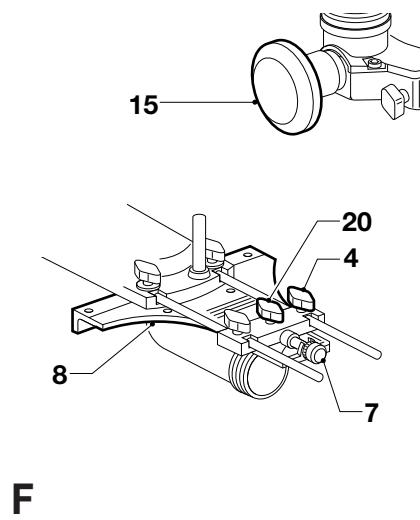
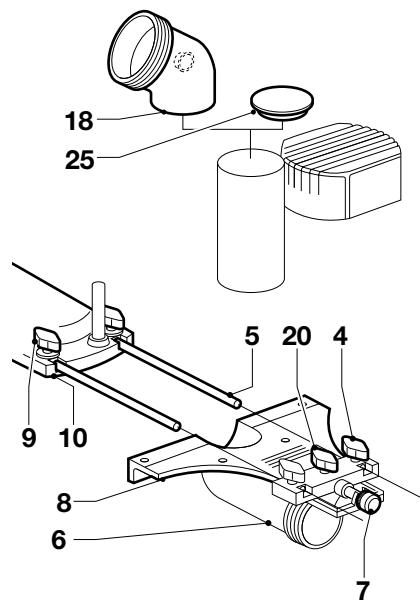
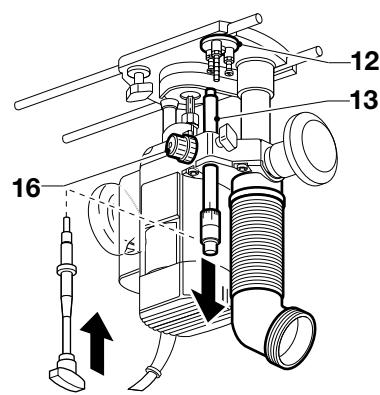
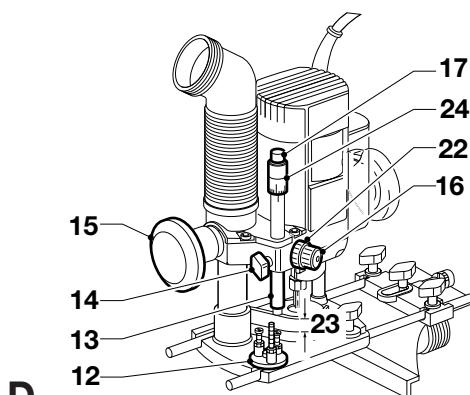
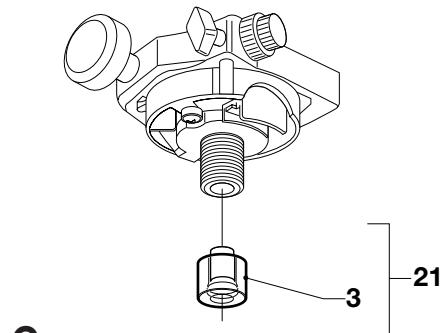
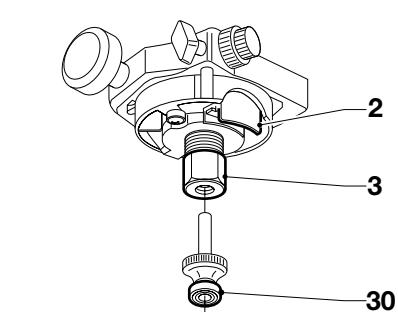
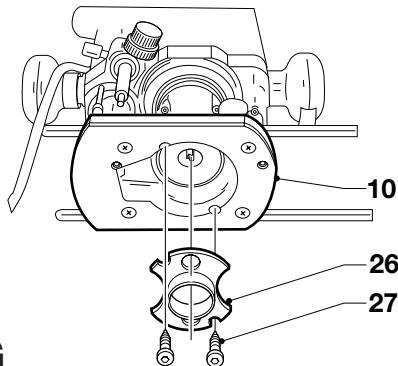

DEWALT®

DW620
DW621

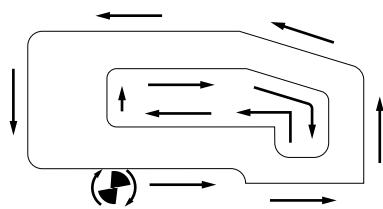


A

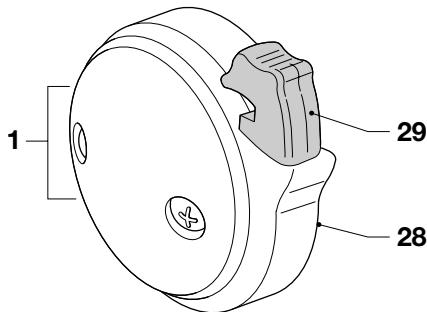




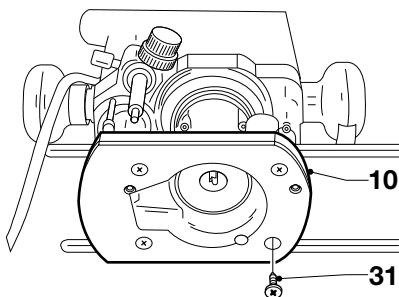
G



H



I



J

OBERFRÄSE DW620/DW621

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein Elektrowerkzeug von DeWALT entschieden, das die lange DeWALT-Tradition fortsetzt, nur ausgereifte und in zahlreichen Tests bewährte Qualitätsprodukte für den Fachmann anzubieten. Lange Jahre der Erfahrung und kontinuierliche Weiterentwicklung machen DeWALT zu Recht zu einem verlässlichen Partner aller professionellen Anwender.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten	de - 1
EG-Konformitätserklärung	de - 1
Sicherheitshinweise	de - 2
Überprüfen der Lieferung	de - 3
Gerätebeschreibung	de - 3
Elektrische Sicherheit	de - 4
Verlängerungskabel	de - 4
Zusammenbauen und Einstellen	de - 4
Gebrauchsanweisung	de - 6
Wartung	de - 6
Garantie	de - 7

Technische Daten

	DW620	DW621
Spannung (Volt)	230	230
Leistungsaufnahme (Watt)	900	1.100
Abgabeleistung (Watt)	510	620
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)	24.000	8.000- 24.000, stufenlos regelbar
Fräskorb	2 Säulen	2 Säulen
Fräskorhub (mm)	55	55
Revolvertiefenanschlag	3 Stufen, mit Skala und Feineinstellung	
Spannzangen-Größe	8 mm (GB: 1/4")	8 mm (GB: 1/4")
Fräser-Durchmesser, max. (mm)	36	36
Gewicht (kg)	3,1	3,1

Mindestabsicherung des Stromkreises:

230-V-Elektrowerkzeuge 10 A

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:



Achtung: Verletzungsgefahr, Lebensgefahr oder mögliche Beschädigung des Elektrowerkzeuges infolge der Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Anleitung!



elektrische Spannung

EG-Konformitätserklärung



DW620/DW621

DeWALT erklärt hiermit, daß diese Elektrowerkzeuge entsprechend den Richtlinien und Normen 98/37/EWG, 89/336/EWG, 73/23/EWG, EN 50144, EN 55014-2, EN 55014, EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 konzipiert wurden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Adresse weiter unten oder an eine der auf der Rückseite dieser Anleitung genannten Niederlassungen.

Die Höhe des Schalldrucks entspricht den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft 86/188/EWG und 98/37/EWG gemessen nach EN 50144:

	DW620	DW621
L _{pA} (Schalldruck)	dB(A)*	85 85
L _{WA} (Schalleistung)	dB(A)	93 93

* Arbeitsplatzbezogener Emissionswert



Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen Gehörschutz.

Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung nach EN 50144:

	DW620	DW621
	< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²

Direktor Produktentwicklung
Horst Großmann



DeWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Deutschland

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Feuergefahr die nationalen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Lesen Sie folgende Sicherheitshinweise, bevor Sie das Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf!

Allgemeines

1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

Unordnung im Arbeitsbereich führt zu Unfallgefahren.

2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

Setzen Sie Elektrowerkzeuge keiner Nässe aus. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlchränken. Bei extremen Einsatzbedingungen (z.B. hohe Feuchtigkeit, Entwicklung von Metallstaub usw.) kann die elektrische Sicherheit durch Vorschalten eines Trenntransformators oder eines Fehlerstrom-(Fl)-Schutzschalters erhöht werden.

4 Halten Sie Kinder fern!

Sorgen Sie dafür, daß Kinder das Werkzeug oder Kabel nicht berühren. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Werkzeug nur unter fachlicher Anleitung benutzen.

5 Verlängerungskabel im Freien

Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

6 Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf

Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Räumen und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

7 Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung

Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von sich bewegenden Teilen erfaßt werden. Beim Arbeiten im Freien sind Arbeitshandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

8 Benutzen Sie eine Schutzbrille

und verwenden Sie eine Atemmaske bei staub- und spanerzeugenden Arbeiten.

9 Beachten Sie den Höchstschalldruck

Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen geeigneten Gehörschutz.

10 Sichern Sie das Werkstück

Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten und ermöglicht die Bedienung des Elektrowerkzeuges mit beiden Händen.

11 Achten Sie auf einen sicheren Stand

Achten Sie auf einen sicheren Stand, um in jeder Arbeitsposition das Gleichgewicht zu halten.

12 Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten

Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Elektrowerkzeuge mit dem Finger am EIN-/AUS-Schalter. Vergewissern Sie sich davon, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.

13 Seien Sie stets aufmerksam

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.

14 Ziehen Sie den Netzstecker

Schalten Sie das Gerät ab und warten Sie, bis das Werkzeug die Ruhestellung erreicht hat, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel ist der Netzstecker zu ziehen.

15 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

16 Benutzen Sie das richtige Werkzeug

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten.

Mit dem richtigen Werkzeug erzielen Sie eine optimale Qualität und gewährleisten Ihre persönliche Sicherheit.

Warnung! Das Verwenden anderer als der in dieser Anleitung empfohlenen Vorsatzgeräte und Zubehörteile oder die Ausführung von Arbeiten mit diesem Elektrowerkzeug, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen, kann zu Unfallgefahren führen.

17 Behandeln Sie das Kabel sorgfältig

Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

18 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einer DeWALT-Kundendienstwerkstatt erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie im Falle einer Beschädigung. Halten Sie alle Schalter trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

19 Kontrollieren Sie Ihr Elektrowerkzeug auf Beschädigungen

Vor Gebrauch ist das Elektrowerkzeug auf einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion zu überprüfen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeuges zu gewährleisten.

Beschädigte Teile und Schutzaufbauten müssen vorschriftsgemäß repariert oder ausgetauscht werden. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter defekt ist. Beschädigte Schalter müssen durch eine DeWALT-Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.

20 Lassen Sie Reparaturen nur von einer DeWALT-Kundendienstwerkstatt ausführen

Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer DeWALT-Kundendienstwerkstatt ausgeführt werden, andernfalls kann Unfallgefahr für den Betreiber entstehen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Fräser

- Verwenden Sie nur Fräser mit einem Schaftdurchmesser, der der jeweiligen Spannzange entspricht.
- Verwenden Sie nur Fräser, die sich für eine maximale Drehzahl von mindestens 30.000 min⁻¹ eignen und entsprechend gekennzeichnet sind.
- Verwenden Sie nie Fräser, deren Durchmesser größer ist als der in den technischen Daten angegebene Höchstdurchmesser.

Überprüfen der Lieferung

Die Verpackung enthält:

- 1 Oberfräse
- 1 Parallelanschlag mit Feineinstellung und Führungsstangen
- 1 Spannzange 8 mm (GB: 1/4")
- 1 Führungshülse 24 mm
- 1 Gabelschlüssel SW 17
- 1 Verschlußstopfen
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Explosionszeichnung

- Vergewissern Sie sich, daß das Elektrowerkzeug sowie die Zubehörteile beim Transport nicht beschädigt wurden.
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung gründlich durch.

Gerätebeschreibung (Abb. A)

Ihre DeWALT-Oberfräse DW620/DW621 wurde zum professionellen Fräsen von Holz, holzähnlichen Materialien und Plastik entwickelt.

- 1 Ein-/Aus-Verriegelungsschalter
- 2 Spindelarretierung
- 3 Spannzangenmutter
- 4 Feststellschraube für Parallelanschlag
- 5 Führungsstangen für Parallelanschlag
- 6 Absauganschluß in Parallelanschlag
- 7 Feinjustierung für Parallelanschlag
- 8 Parallelanschlag
- 9 Feststellschraube
- 10 Frästisch
- 11 Fingerschutz
- 12 Revolvertiefenanschlag
- 13 Tiefenanschlag
- 14 Feststellschraube für Tiefenanschlag
- 15 Taucharretierung
- 16 Schnelljustierung für Tiefenanschlag

17 Feinjustierung für Tiefenanschlag

18 Staubabsaugadapter

19 Elektronischer Drehzahlregelschalter (DW621)

20 Endfixierung

Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor wurde nur für eine Spannung konzipiert. Überprüfen Sie deswegen, ob die Netzspannung der auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges angegebenen Spannung entspricht.



Ihr DeWALT-Elektrowerkzeug ist gemäß EN 50144 zweifach isoliert; ein Erdleiter ist aus diesem Grunde überflüssig.

(CH) Bei Ersatz des Netzkabels achten Sie auf Verwendung des Schweizer Netzsteckers.

Typ 11 für Klasse II

(Doppelisolierung) - Geräte

Typ 12 für Klasse I

(Schutzleiter) - Geräte

(CH) Ortsveränderliche Geräte, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

Auswechseln des Netzkabels oder -steckers

Defekte Netzkabel oder -stecker dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb ausgewechselt werden. Ausgetauschte Netzkabel oder -stecker müssen danach fachgerecht entsorgt werden.

Verlängerungskabel

Verwenden Sie ein zugelassenes Verlängerungskabel, das für die Leistungsaufnahme des Elektrowerkzeugs ausreichend ist (vgl. technische Daten). Der Mindestquerschnitt beträgt 1,5 mm². Rollen Sie das Kabel bei Verwendung einer Kabelrolle immer völlig aus.

Zusammenbauen und Einstellen



Ziehen Sie vor dem Zusammenbauen und Einstellen immer den Netzstecker.

Montieren und Entfernen eines Fräzers (Abb. B)

- Drücken Sie die Spindelarretierung (2) und halten Sie sie nieder.

- Lösen Sie mit dem Gabelschlüssel SW 17 die Spannzangenmutter (3) einige Umdrehungen und stecken Sie den Schaft des Fräzers ganz in die Spannzange hinein.
- Ziehen Sie die Spannzangenmutter an und lassen Sie die Spindelarretierung los.



Ziehen Sie die Spannzangenmutter niemals ohne Fräser in der Spannzange an.

Auswechseln der Spannzange (Abb. C)

Bei der Lieferung befindet sich eine 8-mm-Spannzange (GB: 1/4") im Elektrowerkzeug. Zwei weitere Präzisionsspannzangen sind lieferbar, die zu dem jeweiligen verwendeten Fräser passen. Die Spannzange und die Spannzangenmutter sind nicht trennbar.

- Lösen Sie die Spannzangenmutter (3) völlig.
- Nehmen Sie die Spannzangeneinheit (21) heraus und setzen Sie eine neue ein.
- Ziehen Sie die Spannzangenmutter (3) an.

DW621 - Einstellen der elektronischen Drehzahlregelung (Abb. A)

Mit der elektronischen Drehzahlregelung (19) kann man die Drehzahl von 8.000 bis 24.000 min⁻¹ variieren. So erreichen Sie gleichbleibende Fräsergebnisse in allen Holzarten, Kunststoffen und in Aluminium.

- Drehen Sie den Regelschalter (19) auf den gewünschten Wert.

Meistens wird für eine Fräse mit großem Durchmesser eine niedrige Einstellung und bei einem kleinen Durchmesser eine hohe Einstellung gewählt. Die erforderliche Einstellung ist jedoch eine Erfahrungssache.

1 = 8.000 min⁻¹

2 = 9.500 min⁻¹

3 = 11.500 min⁻¹

4 = 16.000 min⁻¹

5 = 19.500 min⁻¹

6 = 22.500 min⁻¹

7 = 24.000 min⁻¹

Einstellen der Frästiefe (Abb. D)

Ihre Oberfräse verfügt über ein Präzisions-Tiefeneinstellungs-System mit Nullstellungsring für die Schnelljustierung und die Feinjustierung.

Schnelljustierung mit Hilfe der Skala und des Nullstellungsringes

- Lösen Sie die Feststellschraube für Tiefenanschlag (14).
- Lösen Sie die Taucharretierung (15), indem Sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Senken Sie die Oberfräse bis der Fräser das Werkstück berührt.
- Ziehen Sie die Taucharretierung (15) an.
- Stellen Sie die Schnelljustierung (16) über den Ring (22) auf Null. Der Tiefenanschlag (13) muß am Revolvertiefenanschlag (12) anliegen.
- Stellen Sie die gewünschte Tiefe über die Schnelljustierung (16) und die dazugehörige Skala ein. Die Tiefeneinstellung wird mit den Pfeilen (23) angezeigt.
- Ziehen Sie die Feststellschraube für Tiefenanschlag (14) an.

Dreifache Tiefeneinstellung über den Revolvertiefenanschlag

Mit dem Revolvertiefenanschlag (12) können drei Tiefen eingestellt werden. Dies ist von besonderem Nutzen, um große Tiefen in mehreren Arbeitsgängen zu fräsen.

- Legen Sie eine Tiefenschablone zwischen dem Tiefenanschlag (13) und dem Revolvertiefenanschlag (12), so daß Sie die exakte Frästiefe einstellen können.
- Falls erforderlich, müssen alle drei Schrauben eingestellt werden.

Feineinstellung

Wenn Sie nicht mit einer Tiefenschablone arbeiten, oder wenn die Frästiefe neu eingestellt werden muß, ist es empfehlenswert, dafür die Feinjustierung (17) zu benutzen.

- Stellen Sie die Frästiefe, wie oben beschrieben, ein.
- Drehen Sie mit dem Ring (24) die Feinjustierung auf Null.
- Drehen Sie die Feinjustierung (17) in die gewünschte Position: eine Umdrehung entspricht ca. 1 mm und 1 Strich 0,1 mm.

Tiefeneinstellung bei einer Oberfräse in Untertischmontage (Abb. D)

- Nehmen Sie den Tiefenanschlag (13) ab und montieren Sie den als Zubehör erhältlichen Tiefenanschlag (DE6956).

- Koppeln Sie die Gewindestange des Tiefenanschlags (13A) mit dem Revolvertiefenanschlag (12).
- Stellen Sie die Frästiefe über die Justierung am Tiefenanschlag (13A) ein.



Für die Untertischmontage schlagen Sie in der Anleitung für das stationäre Gerät nach.

Montieren des Parallelanschlags (Abb. A & E)

- Montieren Sie die Führungsstangen (5) an den Frästisch (10).
- Ziehen Sie die Feststellschraube (9) an.
- Schieben Sie den Parallelanschlag (8) über die Führungsstangen.
- Ziehen Sie die Feststellschraube (4) vorübergehend an.
- Entfernen Sie den Staubabsaugadapter (18) und verschließen Sie den Ausgang mit Hilfe des mitgelieferten Verschlußstopfens (25).

Einstellen des Parallelanschlags (Abb. F)

- Zeichnen Sie eine Fräslinie auf dem Material.
- Senken Sie die Oberfräse, bis der Fräser das Werkstück berührt.
- Ziehen Sie die Taucharretierung (15) an.
- Positionieren Sie die Oberfräse auf der Fräslinie.
- Schieben Sie den Parallelanschlag (8) gegen das Werkstück und ziehen Sie die Feststellschraube (4) an.
- Justieren Sie den Parallelanschlag (8) mit Hilfe der Feinjustierung (7). Die äußere Schneidkante der Fräse muß mit der Fräslinie fluchten.
- Ziehen Sie die Endfixierung (20) fest an.

Montieren der Führungshülse (Abb. G)

Zusammen mit einer Schablone spielen die Führungs hülsen beim Fräsen und Formen eine wichtige Rolle.

- Montieren Sie die Führungshülse (26) mit Hilfe der Schrauben (27) an den Frästisch (10).



Anschließen eines Staubabsaugers (Abb. A & E)

Wichtig: Wir empfehlen die Benutzung von Staubabsauganlagen nach Norm TRGS 553. Die Staubabsaugung erfolgt ausschließlich durch Anschluß an eine externe Anlage.

Der Absauganschluß ist schwenkbar und zum Anschluß an alle handelsüblichen Staubsauger geeignet. Der Innendurchmesser des Anschlusses beträgt 35 mm. Die Späne werden im Fräskorb abgesaugt und durch die Säule in die externe Sauganlage befördert. Schließen Sie einen Staubabsaugerschlauch an den Staubabsaugadapter (18) in der Fräskorb-Säule oder an den Ausgang des Staubabsaugers des Parallelanschlags (6) an.

Gebrauchsanweisung



- Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise und die gültigen Vorschriften.
- Bewegen Sie die Oberfräse wie gezeigt in Abb. H (äußere Kanten/innere Kanten).

Vor dem Betrieb:

- Kontrollieren Sie, daß der Fräser korrekt in der Spannzange montiert wurde.
- Wählen Sie die optimale Geschwindigkeit mit der elektronischen Drehzahlregelung (DW621).
- Stellen Sie die Frästiefe ein.
- Schließen Sie einen Staubabsauger an.
- Überzeugen Sie sich davon, daß die Taucharretierung verriegelt ist, bevor Sie das Gerät einschalten.

Ein- und Ausschalten (Abb. I)

Der Ein-/Aus-Verriegelungsschalter (1) befindet sich am rechten Griff. Die Oberfräse ist normalerweise in der Aus-Position gesichert.

- Einschalten: drücken Sie den Schalter (28) und halten Sie ihn gedrückt, um das Elektrowerkzeug zu entriegeln. Betätigen Sie dann den Auslöseschalter (29).
- Für Dauerbetrieb drücken Sie den Schalter (28) nochmals.
- Ausschalten: betätigen Sie den Auslöseschalter (29) nochmals.



Lösen Sie die Taucharretierung und lassen Sie den Fräskorb in die Ruhestellung zurückfahren, bevor Sie das Elektrowerkzeug ausschalten.

Benutzung der Führungshülsen (Abb. G)

- Befestigen Sie die Schablone mit Hilfe von Schraubzwingen am Werkstück.
- Wählen Sie eine geeignete Führungshülse (26) und installieren Sie sie.
- Ziehen Sie den Fräsdurchmesser vom Außen-durchmesser der Führungshülse ab und teilen Sie das Ergebnis durch 2. Dies ist der Abstand zwischen Werkstück und Schablone.



Falls die Stärke des Werkstückes nicht ausreicht, unterlegen Sie es mit einem Stück Abfallholz.

Führung entlang einer Latte

Dort wo keine Kantenführung möglich ist, können Sie auch eine, auf dem Werkstück festgeklemmte Latte als Führung verwenden. Dabei sollte die Latte an beiden Enden über das Werkstück hinausragen.

Fräsen ohne Führungsanschlag

Ihre Oberfräse kann ebenfalls ohne jegliche Führung, z.B. für Schriftzüge oder kreative Werkstücke, betrieben werden.



Arbeiten Sie nur mit geringen Schnittiefen! Benutzen Sie Fräser mit einem maximalen Durchmesser von 6 mm.

Fräsen mit Anlaufzapfen (Abb. B)

Wo eine Parallelführung oder Führungshülse ungeeignet ist, können zum Kontourfräsen Anlaufzapfen (30) benutzt werden.

Wenden Sie sich für nähere Informationen über das richtige Zubehör an Ihren DeWALT-Händler.

Hierzu gehören Spannzangen (6-8 mm), ein Tiefenanschlag für Betrieb in Untertischmontage, Zinkenfräsergeräte für Schwalbenschwanz- und Finger-Zinken, Dübelshablonen, Führungshülsen (17-40 mm) und Führungsschienen in verschiedenen Längen.

Wartung

Ihr DeWALT-Elektrowerkzeug wurde für eine lange Lebensdauer und einen möglichst geringen Wartungsaufwand entwickelt. Ein dauerhafter, einwandfreier Betrieb setzt eine regelmäßige Reinigung voraus.

Reinigung der Staubabsaugungssäule (Abb. J)

- Entfernen Sie den Verschlußstopfen oder den Adapter.
- Entfernen Sie die vier Schrauben (31) unten im Frästisch (10).
- Reinigen Sie die Staubabsaugungssäule.
- Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

**Schmieren**

Ihr Elektrowerkzeug erfordert keine zusätzliche Schmierung.

**Reinigung**

Sorgen Sie dafür, daß die Lüftungsschlitzte offen bleiben, und reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen Tuch.

**Recycling****(nicht zutreffend für Österreich und die Schweiz)**

Elektrowerkzeuge enthalten Roh- und Kunststoffe, die recycelt werden können und Stoffe, die fachgerecht entsorgt werden müssen. DeWALT und andere namhafte Hersteller von Elektrowerkzeugen haben ein Recycling-Konzept entwickelt, das dem Handel und dem Anwender eine problemlose Rückgabe von Elektrowerkzeugen ermöglicht. Ausgediente netz- und akkubetriebene DeWALT-Werkzeuge können beim Handel abgegeben oder direkt an DeWALT eingeschickt werden. Beim Recycling werden sortenreine Rohstoffe (Kupfer, Aluminium, etc.) und Kunststoffe gewonnen und nicht verwertbare Reststoffe verantwortungsvoll entsorgt. Voraussetzung für den Erfolg ist das Engagement von Anwendern, Handel und Markenherstellern.

GARANTIE**• 30 TAGE GELD ZURÜCK GARANTIE •**

Wenn Sie mit der Leistung Ihres DeWALT-Elektrowerkzeuges nicht völlig zufrieden sind, können Sie es unter Vorlage des Original-Kaufbeleges ohne weiteres innerhalb von 30 Tagen bei Ihrem DeWALT-Händler im Original-Lieferumfang zurückgeben und erhalten Ihr Geld zurück. Die Geld zurück Garantie gilt nicht auf Zubehör.

• 1 JAHR KOSTENLOSE INSPEKTION •

Innerhalb der ersten 12 Monate nach dem Kauf werden Wartungs- oder Kundendienstleistungen für Ihr DeWALT-Elektrowerkzeug unter Vorlage des Original-Kaufbeleges von einer DeWALT-Kundendienstwerkstatt ausgeführt. Diese Leistung ist im Kaufpreis eingeschlossen.

• 1 JAHR GARANTIE •

Die Garantiefrist von 12 Monaten gilt für alle DeWALT-Elektrowerkzeuge und beginnt mit dem Kaufdatum, das durch den Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden muß. In dieser Zeit garantieren wir:

- Kostenlose Beseitigung eventueller Störungen
- Kostenlosen Ersatz aller schadhaften Teile
- Kostenlosen und fachmännischen Reparatur-service
- Voraussetzung ist, daß der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist und nur Original-DeWALT-Zubehörteile verwendet wurden, die ausdrücklich von DeWALT als zum Betrieb mit DeWALT-Elektrowerkzeugen geeignet bezeichnet worden sind.

Den Standort Ihres nächstgelegenen Händlers oder Ihrer Kundendienst-Werkstatt erfahren Sie unter der entsprechenden Telefonnummer auf der Rückseite. Eine Übersicht über die DeWALT-Kundendienstwerkstätte und weitere Informationen finden Sie auch im Internet:

www.2helpU.com

Mit dieser Garantieerklärung erhalten Sie eine zusätzliche Sicherheit. Sie schränkt jedoch in keinem Falle Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte ein, die Sie gegenüber demjenigen haben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Sie können nach Ihrer Wahl diese in gewissem Umfange weitergehenden Rechte (Minderung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Kaufes) auch Ihrem Verkäufer gegenüber geltend machen.

ELETTROFRESATRICE DW620/DW621

Congratulazioni!

Siete entrati in possesso di un Elettroutensile DeWALT. Anni di esperienza, continui miglioramenti ed innovazioni tecnologiche fanno dei prodotti DeWALT uno degli strumenti più affidabili per l'utilizzatore professionale.

Indice del contenuto

Dati tecnici	it - 1
Dichiarazione CE di conformità	it - 1
Norme generali di sicurezza	it - 2
Contenuto dell'imballo	it - 3
Descrizione	it - 3
Norme di sicurezza elettrica	it - 3
Impiego di una prolunga	it - 4
Assemblaggio e regolazione	it - 4
Istruzioni per l'uso	it - 5
Manutenzione	it - 6
Garanzia	it - 7

Dati tecnici

	DW620	DW621
Tensione	V	230
Potenza assorbita	W	900
Potenza resa	W	510
Velocità a vuoto	min ⁻¹	24.000 24.000, registrazione elettronica
Supporto elettrofresatrice	2 colonne	2 colonne
Supporto corsa	mm	55
Regolazione profondità		Arresto a revolver su tre posizioni e regolazione millimetrica
Capacità pinza	8 mm (GB: 1/4")	8 mm (GB: 1/4")
Dia. fresa, max.	mm	36
Peso	kg	3,1

Fusibili:

Modelli da 230 V	10 A
------------------	------

I seguenti simboli vengono usati nel presente manuale:



Indica rischio di infortunio, pericolo di morte o danno all'apparecchio qualora non ci si attenga alle istruzioni contenute nel presente manuale.



Indica pericolo di scossa elettrica.

Dichiarazione CE di conformità



DW620/DW621

DeWALT dichiara che gli Elettroutensili sono stati costruiti in conformità alle norme: 98/37/CEE, 89/336/CEE, 73/23/CEE, EN 50144, EN 55014-2, EN 55014, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3.

Per ulteriori informazioni, contattare DeWALT nel indirizzo qui sotto o consultare il retro del presente manuale.

Il livello di rumorosità è conforme alle norme 86/188/CEE e 98/37/CEE, dati ricavati in base alla norma EN 50144:

	DW620	DW621
L _{PA} (rumorosità)	dB(A)*	85
L _{WA} (potenza sonora)	dB(A)	93

* all'orecchio dell'operatore



Prendere appropriate misure a protezione dell'udito qualora il livello acustico superasse gli 85 dB(A).

Il valore medio quadratico ponderato dell'accelerazione secondo EN 50144:

DW620	DW621
< 2,5 m/s ²	< 2,5 m/s ²

Direttore ricerca e sviluppo
Horst Großmann



DeWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Germania

Norme generali di sicurezza

Durante l'utilizzo di utensili elettrici adottate sempre le elementari norme di sicurezza atte a ridurre i rischi d'incendio, scariche elettriche e ferimenti.

Leggere attentamente le seguenti istruzioni prima di utilizzare il prodotto.

Custodire con cura le istruzioni!

Norme generali

1 Tenere pulita l'area di lavoro

Ambienti e banchi di lavoro in disordine possono essere causa d'incidenti.

2 Tener presenti le caratteristiche dell'ambiente di lavoro

Non esporre gli utensili elettrici all'umidità.

Tenere ben illuminata l'area di lavoro.

Non usare gli utensili elettrici in luoghi con atmosfera gassosa o infiammabile.

3 Proteggersi da scariche elettriche

Evitare il contatto con oggetti dotati di scarico a terra (per es. tubi, termosifoni, cucine e frigoriferi).

Durante impieghi estremi (per es. alto livello di umidità, polvere metallica, ecc.) si può aumentare la sicurezza elettrica collegando in serie un trasformatore d'isolamento o un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (FI).

4 Tenere i bambini lontani dall'area di lavoro

Non permettere che persone estranee tocchino l'utensile o il cavo di prolunga.

Per i ragazzi di età inferiore ai 16 anni è richiesta la supervisione di un adulto.

5 Cavo di prolunga per l'uso esterno

Se l'utensile viene utilizzato all'aperto, si faccia uso soltanto di un cavo di prolunga di tipo idoneo, appositamente previsto e contrassegnato per l'uso esterno.

6 Custodia dell'elettroutensile dopo l'uso

Riporre gli Elettroutensili in luogo sicuro e ben asciutto, fuori dalla portata dei bambini.

7 Usare il vestiario appropriato

Evitare l'uso di abiti svolazzanti, catene, ecc. in quanto potrebbero rimanere impigliati nelle parti mobili dell'utensile. Lavorando all'aperto indossare guanti di gomma e scarpe con suole antisdrucciolo. Raccogliere i capelli se si portano lunghi.

8 Usare occhiali protettivi

Usare inoltre una maschera antipolvere qualora si producano polvere o particelle volatili.

9 Rumorosità eccessiva

Prendere appropriate misure a protezione dell'udito se il livello acustico supera gli 85 dB(A).

10 Bloccare il pezzo da lavorare

Usare pinze o morse per bloccare il pezzo da lavorare, ciò aumenta la sicurezza e consente di mantenere entrambe le mani libere per operare meglio.

11 Non sbilanciarsi

Mantenere sempre un buon equilibrio evitando posizioni malsicure.

12 Evitare accensioni accidentali

Non eseguire il trasporto dell'Elettroutensile collegato alla rete di alimentazione tenendo il dito sull'interruttore.

Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione OFF prima di inserire la spina.

13 Stare sempre attenti

Prestare attenzione a quanto si sta facendo.

Usare il proprio buon senso e non utilizzarel'utensile quando si è stanchi.

14 Staccare l'alimentazione dell'utensile

Spegnere l'utensile ed attendere il suo arresto completo prima di lasciarlo incustodito.

Staccare la spina dalla presa se l'utensile rimane inutilizzato e prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione dell'utensile o di sostituzione degli accessori.

15 Non lasciare sull'utensile chiavi o strumenti di misura

Prima di mettere in funzione l'Elettroutensile si abbia cura di togliere chiavi e altri strumenti.

16 Usare l'utensile adatto

L'utilizzo previsto è indicato nel presente manuale. Non forzare utensili e accessori di potenza limitata impiegandoli per lavori destinati ad utensili di maggiore potenza.

Attenzione! L'uso di accessori o attrezzature diversi, o l'impiego del presente utensile per scopi diversi, da quelli raccomandati nel manuale d'uso possono comportare il rischio di infortuni.

17 Non abusare del cavo elettrico

Non trascinare l'utensile né disinserire la spina strattando il cavo di alimentazione.

Proteggere il cavo dal calore, dagli olii minerali e dagli bordi taglienti.

18 Mantenere l'utensile con cura

Tenere gli accessori sempre ben affilati e puliti per un migliore e più sicuro utilizzo. Osservare le istruzioni per la lubrificazione e la sostituzione degli accessori. Controllare periodicamente lo stato del cavo di alimentazione, e se danneggiato farlo riparare presso un Centro di Assistenza tecnica autorizzato DeWALT. Tenere gli organi di comando puliti, asciutti e privi di olio o grasso.

19 Controllare che non vi siano parti danneggiate

Prima dell'utilizzo controllare scrupolosamente che non vi siano parti danneggiate e che l'utensile sia in grado di effettuare il suo lavoro in modo corretto. Controllare l'allineamento delle parti mobili assicurandosi che non vi siano grippaggi, danni ai componenti o ai supporti, ed altre condizioni che possono compromettere il buon funzionamento dell'utensile. Dispositivi di sicurezza e altre parti difettose devono essere riparate o sostituite secondo le modalità previste. Non usare l'utensile se l'interruttore è difettoso e provvedere alla sua sostituzione ricorrendo ad un Centro di Assistenza autorizzato DeWALT.

20 Rivolgersi ai Centri di Assistenza Tecnica

autorizzati DeWALT per le riparazioni

Il presente Elettrotensile è conforme alle principali norme di sicurezza vigenti. Per evitare pericolo di infortuni, le riparazioni alle apparecchiature elettriche devono essere effettuate esclusivamente da personale qualificato.

Norme di sicurezza specifiche per frese

- Utilizzare sempre frese con diametro corrispondente alla misura delle pinze montate sulla fresatrice.
- Usare sempre frese omologate ad operare ad una velocità di 30.000 giri/min. e marcate in modo conforme.
- Non usare mai frese con un diametro eccedente quello massimo indicato nei dati tecnici.

Contenuto dell'imballo

L'imballo comprende:

- 1 Elettrofresatrice
- 1 Squadra laterale con vite micrometrica e barre guida
- 1 Pinza 8 mm (GB: 1/4")
- 1 Canotto guida 24 mm
- 1 Chiave #17
- 1 Tappo scarico polvere
- 1 Manuale istruzione
- 1 Disegno esploso

- Accertarsi che l'utensile, i componenti o gli accessori non abbiano subito danni durante il trasporto.
- Leggere a fondo, con calma e con la massima attenzione il presente manuale prima di mettere in funzione l'utensile.

Descrizione (fig. A)

L'elettrofresatrice DeWALT DW620/DW621 ad alte prestazioni di tipo professionale è idonea alle applicazioni più impegnative.

- 1 Interruttore di bloccaggio/sbloccaggio
- 2 Blocca-albero
- 3 Dado stringipezzo
- 4 Vite di bloccaggio barre guida
- 5 Barre di guida per squadra laterale
- 6 Scarico polvere su squadra laterale
- 7 Vite micrometrica per squadra laterale
- 8 Squadra laterale
- 9 Vite di bloccaggio
- 10 Base elettrofresatrice
- 11 Riparo salvadita
- 12 Arresto profondità revolver
- 13 Arresto profondità
- 14 Vite di bloccaggio arresto profondità
- 15 Limitatore di avanzamento di profondità
- 16 Registro rapido arresto profondità
- 17 Regolazione micrometrica arresto profondità
- 18 Raccordo scarico polvere
- 19 Regolatore velocità (DW621)
- 20 Blocco fine corsa

Norme di sicurezza elettrica

Il motore elettrico è stato predisposto per operare con un unico voltaggio. Assicurarsi che il voltaggio a disposizione corrisponda a quello indicato sulla targhetta.



Il Vostro utensile DeWALT è fornito di doppio isolamento, in ottemperanza alla norma EN 50144, perciò non è richiesta la messa a terra.

CH **Per la sostituzione del cavo di alimentazione, utilizzare sempre la spina di tipo prescritto.**

Tipo 11 per la classe II (doppio isolamento) - utensili elettrici

Tipo 12 per la classe I (messa a terra) - utensili elettrici

CH **Gli apparecchi portatili, utilizzati in ambiente esterno, devono essere collegati ad un interruttore differenziale.**

Sostituzione del cavo o della spina

Quando occorre sostituire la spina, smaltire la spina vecchia in modo appropriato; è pericoloso inserire una spina con i conduttori di rame scoperti in una presa di corrente sotto tensione.

Impiego di una prolunga

In caso di impiego di una prolunga, quest'ultima dovrà essere di tipo omologato e di dimensione idonee a garantire l'alimentazione elettrica dell'apparecchio (vedere le caratteristiche tecniche). La dimensione minima del conduttore è 1,5 mm².

Se si utilizza un avvolgitore, estrarre il cavo per l'intera lunghezza.

Assemblaggio e regolazione



Prima di effettuare il montaggio o la regolazione disinserire sempre la spina dalla presa di alimentazione.

Inserimento e rimozione di una fresa (fig. B)

- Premere il tasto bloccaggio albero (2) e tenerlo premuto.
- Mediante chiave da 17 mm, allentare il dado stringipinza (3) di alcuni giri ed inserire l'utensile.
- Serrare il dado stringipinza e rilasciare il tasto bloccaggio albero.



Non serrare mai il dado stringipinza senza che nella pinza vi sia inserita una fresa.

Sostituzione della pinza (fig. C)

L'elettrofresatrice comprende una pinza da 8 mm (GB: 1/4") montata di serie. Vi sono poi altre due pinze di precisione opzionali adatte per gli utensili previsti. La pinza e il relativo dado non sono separabili l'una dall'altra.

- Allentare completamente il dado (3) della pinza.
- Togliere la pinza (21) e sostituirla.
- Serrare il dado (3) della pinza.

DW621 - Regolazione elettronica (fig. A)

La velocità è variabile e regolabile tra 8.000 e 24.000 giri/min tramite regolatore elettronico (19) al fine di ottenere il miglior risultato di lavorazione su tutti i tipi di legno, plastica e alluminio.

• Ruotare il selettori portandolo al livello desiderato. Usare il valore inferiore per gli utensili di diametro maggiore e il valore di regolazione superiore per gli utensili di diametro inferiore. La scelta è comunque una questione di esperienza.

- 1 = 8.000 min⁻¹
- 2 = 9.500 min⁻¹
- 3 = 11.500 min⁻¹
- 4 = 16.000 min⁻¹
- 5 = 19.500 min⁻¹
- 6 = 22.500 min⁻¹
- 7 = 24.000 min⁻¹

Regolazione della profondità di taglio (fig. D)

L'elettrofresatrice è dotata di un dispositivo per la regolazione millimetrica della profondità, che comprende una ghiera per la registrazione dello zero sia per la regolazione rapida che quella millimetrica.

Regolazione rapida utilizzando la scala graduata con la ghiera per l'azzeramento

- Allentare il dado di bloccaggio del fermo di profondità (14). Sbloccare il limitatore di profondità (15) ruotandolo in senso antiorario.
- Sbloccare il limitatore di profondità (15) ruotandolo in senso antiorario.
- Abbassare la macchina sul supporto a colonna, fino a portare la fresa a contatto del pezzo.
- Serrare il limitatore di profondità (15).
- Posizionare il registro rapido (16) sullo zero, utilizzando la ghiera (22).
- Regolare la profondità di incisione, usando il registro rapido (16) e la corrispondente scala graduata.

- La gamma di regolazioni è indicata con frecce (23).
- Stringete il dado di bloccaggio del fermo di profondità (14).

Tripla regolazione della profondità mediante arresto a revolver

L'arresto di profondità a revolver (12) può essere utilizzato per impostare 3 differenti profondità. Questo è particolarmente utile per incisioni in profondità, realizzate a gradini.

- Posizionare una dima della profondità tra il fermo di profondità (13) e l'arresto di profondità a revolver (12) per ottenere la corretta altezza di taglio.
- Registrare eventualmente le tre viti.

Regolazione millimetrica

In mancanza di una dima della profondità oppure se deve essere misurata nuovamente l'altezza del taglio, si consiglia di ricorrere alla regolazione millimetrica di precisione (17).

- Regolare l'altezza come descritto sopra.
- Posizionare il registro di precisione sullo zero usando la ghiera (24).
- Ruotate il registro di precisione (17) fino alla misura richiesta: una rotazione corrisponde approssimativamente ad 1 mm ed una tacca a 0,1 mm.

Regolazione della profondità con l'elettrofresatrice montata in posizione capovolta (fig. D)

- Rimuovere l'arresto di profondità (13) e sostituirlo con l'arresto di profondità (DE6956) disponibile come optional.
- Collegare l'asta filettata dell'arresto di profondità (13A) all'arresto di profondità a revolver (12).
- Impostare la profondità di taglio utilizzando il registro sull'arresto di profondità (13A).



Per il montaggio dell'elettrofresatrice in posizione fissa, consultate il relativo manuale dell'accessorio per l'uso stazionario della macchina.

Montaggio della squadra laterale (fig. A & E)

- Montare le barre guida (5) alla base dell'elettrofresatrice (10).
- Stringere le viti di fissaggio (9).
- Fate scorrere la squadra laterale (8) lungo le barre guida.

- Serrare a mano le viti (4).
- Stringere temporaneamente le viti di fissaggio (4) sulla base.
- Togliere l'adattatore per la raccolta delle polveri (18) e tappare la bocchetta mediante il tappo (25), fornito con l'utensile.

Regolazione della squadra laterale (fig. F)

- Tracciare la linea di taglio sul materiale.
- Abbassare l'elettrofresatrice lungo il supporto fino a che la fresa viene a contatto con il pezzo da lavorare.
- Stringere il limitatore del movimento a tuffo (15).
- Posizionare l'elettrofresatrice sulla linea di taglio.
- Fate scorrere la squadra laterale (8) contro il pezzo e stringere le viti di
- Regolare la squadra laterale (8) utilizzando la vite micrometrica (7). Il bordo tagliente esterno della fresa deve coincidere con la linea di taglio.
- Stringere saldamente il blocco fine corsa (20).

Fissaggio del canotto guida (fig. G)

Unitamente con una dima, i canotti guida svolgono un ruolo molto importante nella realizzazione di fresature e sagomature secondo un modello.

- Montare il canotto (26) sulla base della macchina (10) mediante le viti (27) come indicato.



Collegamento ad un aspiratore (fig. A & E)

- Collegare un tubo flessibile dell'aspiratore al raccordo per l'estrazione delle polveri (18) nel supporto a colonna dell'elettrofresatrice, o alla bocchetta di uscita dell'estrazione nella squadra laterale (6).

Istruzioni per l'uso



- Osservare sempre le istruzioni per la sicurezza e le normative vigenti.
- Far avanzare sempre il materiale nel senso indicato in fig. H (bordi esterni/bordi interni).

Prima del funzionamento:

- Controllare che la fresa sia correttamente inserita nella pinza.
- Selezionare la velocità ottimale utilizzando la rotella per il controllo della velocità (solo DW621).

- Regolare la profondità di taglio.
- Collegare un aspiratore esterno.
- Verificare che il limitatore del movimento a tuffo sia sempre bloccato prima di accendere l'utensile.

Accensione/spegnimento (fig. I)

L'interruttore di bloccaggio/sbloccaggio (1) si trova sulla maniglia del lato destro. Generalmente la macchina è bloccata quando l'interruttore è in posizione off.

- Accensione: premere e mantenere premuto l'interruttore (28) per sbloccare la macchina e, successivamente, premere la levetta a scatto (29).
- Per far funzionare la macchina senza interruzione, premere nuovamente l'interruttore (28).
- Spegnimento: premere di nuovo la levetta a scatto (29).



Prima di spegnere la macchina sbloccare il fermo di profondità dell'avanzamento a tuffo e lasciare l'elettrofresatrice nella sua posizione di riposo, scorrendo lungo il supporto a colonna.

Impiego canotti di guida (fig. G)

- Fissare la dima a copiare al pezzo tramite morsetti sulle estremità.
- Scegliete ed applicate un canotto guida adatto allo scopo (26).
- Sottrarre il diametro della fresa al diametro esterno del canotto guida e dividete per 2. In questo modo otterrete di quanto la dima deve essere spostata indietro rispetto al pezzo da lavorare.



Se la larghezza del pezzo non fosse sufficiente disporre sotto la dima uno spessore di legno di recupero.

Utilizzando un listello come guida

Quando non si può utilizzare un bordo come guida, è possibile guidare l'elettrofresatrice seguendo una listarella fissata con morsetti lungo il pezzo (che sopravanza su entrambi i lati).

Esecuzione a mano libera

L'elettrofresatrice può essere utilizzata anche senza alcun tipo di guida per eseguire lavori p.es. di scrittura e decorazione.



Eseguite solo fresature con profondità limitata. Utilizzate solo fresa di diametro massimo 6 mm.

Cuscinetto guida (fig. B)

Qualora non sia possibile utilizzare la guida parallela od un canotto guida, è possibile utilizzare una fresa completa di cuscinetto guida per la profilatura di bordi sagomati.

Consultate il vostro rivenditore per ottenere ulteriori informazioni sugli accessori disponibili.

Questi comprendono bussole di serraggio (6-8 mm e 1/4"), un arresto di profondità da utilizzare per l'elettrofresatrice in posizione capovolta, strumenti per la giunzione a coda di rondine o maschere per la giunzione, dime con grano di riferimento per la giunzione, cannotti guida (17-40 mm) e guide longitudinali di varie lunghezze.

Manutenzione

Il Vostro Elettrotensile DeWALT è stato studiato per durare a lungo richiedendo solo la minima manutenzione. Per prestazioni sempre soddisfacenti occorre avere cura dell'utensile e sottoporlo a manutenzione periodica.

Pulizia colonna scarico polvere (fig. J)

- Togliere il tappo o raccordo scarico polvere.
- Togliere quattro viti (31) dal lato sottostante della base (10).
- Pulire la colonna scarico polvere.
- Effettuare il montaggio invertendo l'ordine delle operazioni indicate per lo smontaggio.



Lubrificazione

Il Vostro elettrotensile non richiede lubrificazione addizionale.



Pulitura

Tenere libere le feritoie di ventilazione e pulire l'esterno dell'utensile periodicamente con un panno morbido.



Utensili inutilizzabili e tutela ambientale

Per garantire l'eliminazione degli utensili non più utilizzabili nel rispetto dell'ambiente, si consiglia di portare il vostro vecchio utensile presso una delle Filiali dirette di Assistenza DeWALT, che disporranno della loro eliminazione nel rispetto dell'ambiente.

GARANZIA

• **GARANZIA DI 30 GIORNI DI TOTALE SODDISFAZIONE •**

Se non siete completamente soddisfatti delle prestazioni del vostro utensile DeWALT, potrete restituirlo entro 30 giorni dalla data di acquisto, presso una nostra filiale di assistenza per ottenere il rimborso o il cambio dell'utensile, presentando debita prova dell'avvenuto acquisto.

• **MANUTENZIONE GRATUITA PER UN ANNO •**

L'eventuale manutenzione o assistenza necessaria per il vostro utensile DeWALT nei primi 12 mesi dalla data di acquisto sarà effettuata gratuitamente da parte del Centro Assistenza autorizzato su presentazione della prova di acquisto. Sono esclusi gli accessori.

• **GARANZIA TOTALE DI UN ANNO •**

Se il vostro prodotto DeWALT non risultasse pienamente conforme alle caratteristiche di funzionamento o presentasse difetti di lavorazione o vizi di materiale, entro 12 mesi dalla data di acquisto, provvederemo alla sostituzione gratuita delle parti difettose o a nostro giudizio, alla sostituzione gratuita dimostrato che:

- Il prodotto venga ritornato al centro di assistenza DeWALT, con la prova della data di acquisto (bolla, fattura o scontrino fiscale).
- Il prodotto non abbia subito abusi ed il difetto non sia stato causato da incuria.
- Il prodotto non abbia subito tentativi di riparazione da persone non facenti parte del nostro personale di assistenza o, all'estero, dal nostro staff distributivo.

Contattare la Sede Centrale DeWALT per ottenere l'indirizzo del Centro di Assistenza Tecnica più vicino (si prega di consultare il retro del presente manuale). In alternativa, sul nostro sito Internet **www.2helpU.com**, è disponibile un elenco dei Centri di Assistenza Tecnica DeWALT, completo di dettagli sul servizio assistenza post-vendita.